



[Home](#) > [Religious Studies](#) > [Religion in Geschichte und Gegenwart](#) > Riesen

Religion in Geschichte und Gegenwart

Riesen

(284 words)

[\[English Version\]](#)

Riesen, *religionsgeschichtlich*. In den Mythologien ([Mythos/Mythologie](#)) unterschiedlichster rel. Traditionen spielen R. bzw. körperlich überdimensionierte, zumeist anthropomorphe Protagonisten als [Mischwesen](#) zw. Menschen und Göttern eine Rolle. Die Gestalt des R. kann positiv oder negativ konotiert sein, diese können sowohl häßlich als schön, bedrohlich oder beschützend, von roher Kraft als auch weise, weiblich oder männlich sein. Ihre Größe drückt mit physischer Überlegenheit das Ungeheure und Feindselige gegenüber dem Menschen aus; sie können aber auch als Gegenspieler zu den Göttern auftreten (so in der indischen Mythologie). Im Gegensatz zu den kulturproduktiven [Zwergen](#) sind R. eher Gestalten der Natur und dienen auch der Personifikation von Naturgewalten. Sie sind z.T. als menschenfressend (im Märchen) und als abnorm, z.B. als einäugig (die griech. Zyklopen), charakterisiert. Ihre kosmogonischen Funktionen erhalten R. als stoffliches Substrat während der Entstehung des Kosmos. Z.B. in der germ. Mythologie ([germanische Religion](#)) wird aus der Transformationsstufe des Urriesen Ymir, der von den Göttern erschlagen wird, die Erde und aus seinem Blut das Meer. In einem zeitlich späteren Stadium der germ. Mythologie gehen die R. des Urzeitalters hervor und spielen letztlich als Antagonisten zu den Göttern in Weltuntergangsvorstellungen (Ragnarök) eine bedeutende Rolle. Sie gelten oft als Urbewohner eines frühen Weltzeitalters (riesenhafte Völker in Kanaan in der israelit. Mythologie). In der griech. Mythologie sind sie mit den Giganten, in den dt. Volkssagen mit den Hünen vergleichbar. Auch Götter, die Naturmächte wie Donner und Blitz repräsentieren, können kultästhetisch als R. vorgestellt werden. Somit findet die abnorme Größe nicht nur bei den anthropomorphen R. der Mythologien, sondern auch als erhabenes Gestaltungsprinzip sakraler Kultstatuen wie bei den Riesenbuddhas in Japan (die dai butsu in Nara und in Kamakura) im Sinne eines Ausdrucksmittels Verwendung.

[Jürgen Mohn](#)

Cite this page

Mohn, Jürgen, "Riesen", in: *Religion in Geschichte und Gegenwart*. Consulted online on 03 May 2018 <http://dx.doi.org/10.1163/2405-8262_rgg4_SIM_024984> 